

# Ausnahme-Angebot mit 45%

Nr. 1.

**Der Hamburgische Correspondent, Hamburg** schreibt über Wilhelm Scharrelmanns neuen Roman „Das Fährhaus“:

Dieser Roman, den der Verlag Hinstorff in Wismar in äußerst gebiegener und geschmackvoller Ausstattung vorlegt, offenbart sich als ein echter Scharrelmann. Bis in die letzte Faser ausgereift, schwingend und klingend und doch fest in sich gefügt, von starker Lebens- und Menschenerfahrung gestützt, hochauftürend in die Sphäre einer umfassenden Weltanschauung, und doch oder juist darum, tief eingegraben in das Milieu der heimatlichen Flachlandschaft . . .

Das Buch ist eigentlich ein Buch der Liebe, niemals bange, nimmer zimperlich, und doch täte man ihm Unrecht, wenn man's unter die zeitüblichen Erscheinungen der „Großart“ zählen wollte. Denn hier schwingt zwischen den Zeilen eine Weltanschauung, die das Kleinste mit dem Großen, dem Alleinen verbindet. Und gerade das bewirkt die Spannung, die über das Gegenständliche hinausführt, daß die menschlich schlichten und doch so verschlungenen Geschehnisse in die Umwelt dieser anspruchslosen Landschaft von überschwemmten winterlichen Moortwiesen, von grauer, von trostloser Verlassenheit und sommerlicher Blumenfreude hineingestellt sind. Menschliches, Allzumenschliches aus Naturverbundenheit und Erdennähe, und letzten und ewigen Fragen und Klagen des Menschendaseins nahe gebracht . . . Es stehen reizvolle Episoden in diesem Buch, lose eingefügt, heitere, sonnenüberglänzte und bittere, düstere; Tiere und Menschen schauen uns an und drängen uns in ihren anscheinend so engen Kreis, und immer stärkt uns das stille Bewußtsein, daß wir Geschöpfe dieser gottgewollten Erde sind wie sie . . . Wilhelm Scharrelmann braucht nicht zu befürchten, daß unsere „elektrifizierte“ Zeit an diesem stillen Liebes- und Lebensbuche achselzuckend vorüber rasi. Wir bezweifeln nicht, daß das schöne Buch viele dankbare Leser finden wird.

**Der Roman ist ein hervorragendes Geschenk fürs Osterfest und zur Konfirmation.** Gleichzeitig empfehlen wir vom selben Verfasser: Snider Weststroh un anner Dickbalgen-Geschichten. Geb. 4.— RM Bitte, bestellen Sie auf beigefügtem Bestellzettel oder mit Bezug auf dieses Inserat, damit Sie den Ausnahme-Rabatt genießen.

Wismar, im März 1929

Ⓜ



**Hinstorffsche Verlagbuchhandlung**

S o e b e n e r s c h i e n

Schriften der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft des Judentums Nummer 30

## Die Landschaft Babylonien

im Zeitalter des Talmuds und des Gaonats

Geographie und Geschichte nach talmudischen, arabischen und anderen Quellen

von **Jacob Obermeyer**

Mit 2 Landkarten

362 Seiten, broschiert RM. 16.—. in Leinen geb. RM. 18.—

Grundriß der Gesamtwissenschaft des Judentums Herausgegeben von der Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaft des Judentums

## Religion der Vernunft

aus den Quellen des Judentums

von **Hermann Cohen**

Zweite Auflage

Nach dem Manuskript des Verfassers neu durchgearbeitet und mit einem Nachwort versehen von Bruno Strauß

Mit einem Bilde des Verfassers von Max Liebermann

629 Seiten,

brochiert RM. 18.—, in Ganzleinen geb. RM. 20.—

Ⓜ

J. KAUFFMANN VERLAG / FRANKFURT AM MAIN